

Bei einem Steinschlag in Krywyj Rih wurde ein Bergmann getötet

03.12.2021

Am Donnerstag, dem 2. Dezember, kam es in einem Bergwerk in Krywyj Rih zu einem Felssturz, bei dem ein Bergmann getötet wurde. Dies teilte der staatliche Arbeitsdienst mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Donnerstag, dem 2. Dezember, kam es in einem Bergwerk in Krywyj Rih zu einem Felssturz, bei dem ein Bergmann getötet wurde. Dies teilte der staatliche Arbeitsdienst mit.

„Am 2. Dezember ereignete sich ein Unfall mit einem Senkblei von SWITEX PE bei PJSC ArcelorMittal Krywyj Rih“, heißt es in der Erklärung.

Es wird berichtet, dass es bei der Durchführung von Bauarbeiten an der Achse 231 des 1135 m hohen Horizonts von PJSC ArcelorMittal Krywyj Rih zu einem Felssturz kam, bei dem der Arbeiter tödlich verletzt wurde.

Die staatliche Abteilung des Arbeitsamtes in der Region Dnipropetrowsk unternimmt derzeit Schritte zur Einsetzung einer Kommission und zur Untersuchung des Unfalls&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 146

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.